

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Carsten Ubbelohde (AfD)

vom 7. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. März 2024)

zum Thema:

Schließung und Insolvenzen von stationären Pflegeeinrichtungen

und **Antwort** vom 25. März 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. März 2024)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Carsten Ubbelohde (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18531

vom 7. März 2024

über Schließung und Insolvenzen von stationären Pflegeeinrichtungen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Abgeordneten:

Der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) hat bis Mitte Dezember 2023 783 Insolvenzen und Schließungen in der Altenpflege verzeichnet¹. Personalkosten, steigenden Standards, das Fehlen vom günstigen Bauland, Sanierungsstau und der Fachkräftemangel sind nur einige der Gründe, warum in den vergangenen Jahren viele Heime schließen mussten. „Folglich steigen die Kosten und die Heime rechnen sich nicht mehr.“ Einige von ihnen werden auch in Flüchtlingsunterkünfte umgewandelt.²

1. Wie viele Berliner Pflegeeinrichtungen (von wie vielen insgesamt) bezahlen nach Kenntnis des Senats ihr Pflegepersonal nach Tarif?

Zu 1.:

Seit September 2022 sind nur noch Pflegeeinrichtungen zur Versorgung zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte nach Tarif oder analog der Höhe eines Tarifvertrags bzw. des „Regional üblichen Entgeltes“ (RüE) entlohnen.

¹ Die Insolvenzwellen und der damit einhergehende Abbau von Pflegeplätzen seien „keine unkontrollierbaren Naturkatastrophen, sondern das gemeinsame Resultat der Pflegepolitik der letzten Jahre und der Verantwortungslosigkeit der Pflegekassen“.

² Berliner Zeitung, 20.07.2024. „Trotz steigendem Bedarf: 18 Berliner Pflegeheime in fünf Jahren geschlossen. Der Bedarf nach Plätzen in Pflegeeinrichtungen steigt. Warum haben dann in den letzten Jahren so viele Heime in Berlin geschlossen?“

In Berlin sind ca. 10% aller Pflegeeinrichtungen und –dienste tarifgebunden, weitere 10% zahlen tarifanalog. Die große Mehrheit (80%) hat sich zur Anwendung des RÜE entschieden.

2. Wie hat sich die Anzahl der Pflegeeinrichtungen in Berlin seit 2020 entwickelt? Wie hat sich analog dazu die Zahl der Pflegeplätze entwickelt?

Zu 2.:

Die Platzzahl in vollstationären Langzeitpflegeeinrichtungen lag im Jahr 2020 bei rund 31.700 Plätzen. Seitdem ist ein Rückgang zu verzeichnen. Gründe für diese Rückgänge sind u.a. die Schließung von Einrichtungen in zentralen Innenstadtlagen und Platzzahlreduzierungen durch Umwandlung von Doppel- in Einbettzimmern. Auf der anderen Seite wurden in den letzten Jahren nur noch wenige vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtungen neu eröffnet.

	2020	2021	2022	2023
Anzahl vollstationärer Langzeitpflegeeinrichtungen	282	280	278	266
Jährliche Veränderung in %		-0,7%	-0,7%	-4,3%
Plätze in vollstationären Langzeitpflegeeinrichtungen	31.727	31.538	31.507	30.804
Jährliche Veränderung in %		-0,6%	-0,1%	-2,2%

Datenquelle: SenWGP Berlin – TOPqw/ Berechnung und Darstellung SenWGP – II C 24 (V), Stichtag jeweils 31.12.

3. Nach Kenntnis des Senats: Stimmt es, dass die Zahl der Pflegeeinrichtungen in Berlin rückläufig ist?³ Bitte um Erläuterungen (auch quantitative).

Zu 3.:

Ja, die Zahl vollstationärer Langzeitpflegeeinrichtungen ist rückläufig. Über den quantitativen Umfang geben die tabellarischen Darstellungen unter 2. und 4. c Auskunft.

4. Wie hoch ist nach Kenntnis des Senats die Anzahl der Pflegeeinrichtungen in Berlin, die seit 2020 schließen mussten bzw. geschlossen haben? (Bitte um jährliche Angaben.)

³ Vgl. ebd.

- a. Wie viele von ihnen haben Insolvenz angemeldet? Welchen Anteil an allen Pflegeeinrichtungen macht dies aus?
 - b. Wie viele von ihnen wurden in Flüchtlingsheime umgewandelt? Welchen Anteil an allen geschlossenen Pflegeeinrichtungen macht dies aus?
 - c. Wie hoch ist die Anzahl der Pflegeeinrichtungen, die im selben Zeitraum neu eingerichtet wurden? Wie stellt sich diese Zahl i. Vgl. zu der Zahl der geschlossenen Pflegeeinrichtungen dar? (Bitte um jährliche Angaben.)
- (Sofern möglich, bitte bei den Angaben zu Pflegeeinrichtung nach Art der Einrichtung differenzieren – staatlich, freigemeinnützig, privat.)

Zu 4 a und b:

Die Gründe für die Schließung von vollstationären Langzeitpflegeeinrichtungen werden der Heimaufsicht in der Regel nicht genannt. Daher sind keine konkreten Angaben zu Insolvenzen oder Umwandlungen in Einrichtungen für geflüchtete Menschen möglich.

Zu 4 c:

Nachfolgend werden die zwischen den Jahren 2020 und 2023 in Betrieb genommenen und geschlossenen vollstationären Langzeitpflegeeinrichtungen tabellarisch dargestellt.

Jahr der Inbetriebnahmen	Anzahl der Inbetriebnahmen
2023	1
2022	2
2021	3
2020	1

Datenquelle: Heimaufsicht / Berechnung und Darstellung SenWGP – II C 2, jeweils zum Jahresende

Jahr der Schließungen	Anzahl der Schließungen
2023	13
2022	4
2021	5
2020	2

Datenquelle: Heimaufsicht/ Berechnung und Darstellung SenWGP – II C 2, jeweils zum Jahresende

Berlin, den 25. März 2024

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege